

Angaben über	Togo	Kamerun	Deutsch-Südwestafrika	Deutsch-Ostafrika	Deutsch-Neu-Guinea	Marschall-Inseln	Kiautschou
Schutztruppe (Estatstärke 1899)	Deutsche Polizeitruppe: 1 Kommandeur, 2 Offiziere, 8 Unteroffiziere	1 Kommandeur, 9 Offiziere, 2 Ärzte, 20 Unteroffiziere	1 Kommandeur, 1 Stabsoffizier, 28 Offiziere, 8 Ärzte, 1 Roßarzt, 154 Unteroffiziere, 568 Mann	1 Kommandeur, 1 Stabsoffizier, 41 Offiziere, 22 Ärzte, 1 Zahnstr., 110 Unteroffiziere (einschl. Dolmetscher)	—	—	Befugung: 1 Gouverneur, 31 Offiziere u. Beamte, 6 Ärzte, 176 Unteroffiziere, 1 286 Mannschaften
	Farbige	250 Mann	454 Mann ¹⁾	. ²⁾	12 Offiziere, 120 Unteroffiziere, 1 440 Gemeine ³⁾	. ⁴⁾	—
Postanstalten mit Telegraphenbetrieb	Lome, Klein-Popo	Kamerun	Swakopmund	Dar-es-Salam, Tanga, Pangani, Saadani, Bagamoyo, Mohorro, Kilwa, Pindi, Mitindani	—	—	Tjintau
Postanstalten ohne Telegraphenbetrieb und Postagenturen	—	Victoria, Rio del Rey, Kribi	Windhoek, Hohewarte, Seeis, Gobabis, Outyo, Omaruru, Okahandya, Groß-Barmen, Otjimbingwe, Cap Croß, Rehoboth, Sibeon, Keetmanshoop, Warmbad, Lüderitzbucht	Moshi, Marangu, Wilhelmsthal, Kilossa, Wapua, Kilimatinde, Labora, Muanza, Bukoba, Ujijiji, Iringa, Langenburg, Wiebhafen, Songea	Serbertshöhe, Watupi, Friedrich-Wilhelmshafen, Stephansort, Seleo (Berlinhafen)	Jabwor (Jaluit)	—

¹⁾ Außerdem ist eine Polizeitruppe von 100 Farbigen errichtet, welche auf eine Reihe von Stationen vertheilt ist und deutschen Militärpersonen der Schutztruppe untersteht. — ²⁾ Mittel zur Unterhaltung farbiger Soldaten sind im Etat vorgesehen. Zur Unterstützung der Ortspolizeibehörden ist ein Polizeikorps aus abkommandirten deutschen Mannschaften der Schutztruppe und aus farbigen Polizisten errichtet. — ³⁾ Die Polizeitruppe in Deutsch-Ostafrika besteht aus 16 deutschen Unteroffizieren, sowie aus 4 farbigen Leutnants, 18 farbigen Unteroffizieren und 460 Askaris. — ⁴⁾ Für die Exekutive dient eine Polizeitruppe von 90 Eingeborenen unter 2 weißen Führern.

2. Etat der Schutzgebiete für das Rechnungsjahr 1899.¹⁾

Name des Schutzgebiets	Einnahmen — 1000 M.					Ausgaben — 1000 M.			
	direkte Steuern	Zölle	sonstige Abgaben, Gebühren und verschiedene Verwaltungseinnahmen	Reichszuschuß	zusammen	fortdauernde	einmalige	Reservefonds	zusammen
Togo	27	500	23	254	804	664	125	15	804
Kamerun	28	600	102	983	1 713	1 512	180	21	1 713
Deutsch-Südwestafrika ...	10	500	60	6 909	7 479	3 839	3 596	44	7 479
Deutsch-Ostafrika ²⁾	350	1 750	410	5 985	8 495	5 942	2 540	13	8 495
Deutsch-Neu-Guinea	75			657	732	596	133	3	732
Kiautschou				8 500	8 500		8 500		8 500
zusammen	4 435			23 288	27 723	12 553	15 074	96	27 723

¹⁾ Die Landeshoheit über das Schutzgebiet von Deutsch-Neu-Guinea ist mit dem 1. April 1899 vom Reich übernommen (Allerhöchste Verordnung vom 27. März 1899). — ²⁾ Der am 12. Mai 1899 eingebrachte Nachtrags-Etat — Reichstags-Drucksache Nr. 293 —, durch welchen der Reichszuschuß um 50 000 M. erhöht wird, war zur Zeit des Druckes dieses Bogens noch nicht verfassungsmäßig festgestellt.